

D STEINEL-Schnell-Service
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrook-Clarholz
Tel.: +49/5245/448-188
Fax: +49/5245/448-197
www.steinel.de

A I. MÜLLER GmbH
Peter-Paul-Str. 15
A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel.: +43/22 46/21 46
Fax: +43/22 46/2 02 60
info@imueller.at

CH PUAG AG
Oberebenestrasse 51
CH-5620 Bremgarten
Tel.: +41/56/6 48 88 88
Fax: +41/56/6 48 88 80
info@puag.ch

GB STEINEL U. K. LTD.
25, Manasty Road · Axis Park
Orton Southgate
GB-Peterborough Cambs PE2 6UP
Tel.: +44/1733/366-700
Fax: +44/1733/366-701
steinel@steinel.co.uk

IRL Socket Tool Company Ltd
Unit 714 Northwest Business Park
Kilshane Drive · Ballycoolin · Dublin 15
Tel.: 00353 1 8809120
Fax: 00353 1 8612061
info@sockettool.ie

F STEINEL FRANCE SAS
ACTICENTRE - CRT 2
Rue des Farnards - Bât. M - Lot 3
F-59818 Lesquin Cedex
Tél.: +33/3/20 30 34 00
Fax: +33/3/20 30 34 20
info@steinelfrance.com

NL VAN SPIJK AGENTUREN
Postbus 2
5688 HP OIRSCHOT
De Schepers 260
5688 HP OIRSCHOT
Tel. +31 499 571810
Fax. +31 499 575795
vsa@vanspijk.nl
www.vanspijk.nl

B VSA handel Bvba
Hagelberg 29
B-2440 Geel
Tel.: +32/14/256050
Fax: +32/14/256059
info@vsahandel.be
www.vsahandel.be

L A. R. Tech.
19, Rue Eugène Ruppert, Cloche D'Ore
BP 1044
L-1010 Luxembourg
Tel.: +352/49/33 33
Fax: +352/40/26 34
com@artech.lu

I STEINEL Italia S.r.l.
Largo Donegani 2
I-20121 Milano
Tel.: +39/02/96457231
Fax: +39/02/96459295
info@steinel.it
www.steinel.it

E SAET-94 S.L.
C/ Trepadella, n° 10
Pol. Ind. Castellbisbal Sud
E-08755 Castellbisbal (Barcelona)
Tel.: +34/93/772 28 49
Fax: +34/93/772 01 80
saet94@saet94.com

P Pronodis - Soluções Tecnológicas, Lda.
Zona Industrial Vila Verde Sul, Rua D, n.º 11
P-3770-305 Oliveira do Bairro
Tel.: +351/234/484031
Fax: +351/234/484033
pronodis@pronodis.pt
www.pronodis.pt

S KARL H STRÖM AB
Verktysgsvägen 4
S-553 02 Jönköping
Tel.: +46/36/31 42 40
Fax: +46/36/31 42 49
www.khs.se

DK Twine & Rope / Brommann A/S
Hvidkærvej 52
DK-5250 Odense SV
Tel.: +45 6593 0357
Fax: +45 6593 2757
post@twine-rope.dk
www.brommann.dk / www.twine-rope.dk

FI Oy Hedtec Ab
Lauttasaarentie 50
FI-00200 Helsinki
Tel.: +358/9/682 881
Fax: +358/9/673 813
www.hedtec.fi/valaistus · lighting@hedtec.fi

N Vilan AS
Tvetenveien 30 B
N-0666 Oslo
Tel.: +47/22 72 50 00
Fax: +47/22 72 50 01
post@vilan.no

GR PANOS Lingonis + Sons O. E.
Aristofanous 8 Str.
GR-10554 Athens
Tel.: +30/210/3 21 20 21
Fax: +30/210/3 21 86 30
lygonis@otenet.gr

TR EGE SENSORLU AYDINLATMA İTH. İHR.
TİC. VE PAZ. Ltd. STİ.
Gersan Sanayi Sitesi 2305 · Sokak No. 510
TR-06370 Bati Sitesi (Ankara)
Tel.: +90/3 12/2 57 12 33
Fax: +90/3 12/2 55 60 41
ege@egeithalat.com.tr
www.egeithalat.com.tr

ATERSAN İTHALAT MAK. İNŞ. TEKNİK
MLZ. SAN. ve TİC. A.Ş.
Tersane Cad. No: 63
34420 Karaköy / İstanbul
Tel. +90/212/2920664 Pbx.
Fax. +90/212/2920665
info@atersan.com · www.atersan.com

CZ ELNAS s.r.o.
Oblekovicke 394
CZ-671 81 Znojmo
Tel.: +4 20/5 15/22 01 26
Fax: +4 20/5 15/24 43 47
info@elnas.cz · www.elnas.cz

PL LANGE ŁUKASZUK Sp.j.
Byków, ul. Wrocławska 43
PL-55-095 Mirków
Tel.: +48/71/3980861
Fax: +48/71/3980819
firma@langelukaszuk.pl

H DINOCOOP Kft
Radvány u. 24
H-1118 Budapest
Tel.: +36/1/3193064
Fax: +36/1/3193066
dinocoop@dinocoop.hu

LT KVARCAS
Neries krantine 32
LT-48463, Kaunas
Tel.: +3 70/37/40 80 30
Fax: +3 70/37/40 80 31
info@kvarcas.lt

EST FORTRONIC AS
Teguri 45c
EST 51013 Tartu
Tel.: +3 72/7/47 52 08
Fax: +3 72/7/36 72 29
info@fortronic.ee

SLO LOG Zabnica D.O.O.
Podjetje Za Trgovino
Srednje Btjnje 70
SLO-4209 Zabrnica
Tel.: +3 86/42/31 20 00
Fax: +3 86/42/31 23 31
info@log.si

SK NECO s.r.o.
Ružová ul. 111
SK-01901 Ilava
Tel.: +421/42/4 45 67 10
Fax: +421/42/4 45 67 11
neco@neco.sk

RO Steinel Distribution SRL
Parc industrial Metrom
RO - 500269 Brasov
Str. Carpatilor nr. 60
Tel.: +40(0)268 53 00 00
Fax: +40(0)268 53 11 11
www.steinel.ro

HR DALJINSKO UPRAVLJANJE d.o.o.
B. Smetane 10
HR-10 000 Zagreb
Tel.: +3 85/1/3 88 66 77
Fax: +3 85/1/3 88 02 47
daljinsko-upravljanje@inet.hr

LV AMBERGS SIA
Brīvības gatve 195-16
LV-1039 Rīga
Tel.: 00371 67550740
Fax: 00371 67552850
www.ambergs.lv

RUS Производитель:
STEINEL Vertrieb GmbH & Co. KG
D-33442 Херцброк-Клархольц
Германия
Тел.: +49(0) 5245/448-0
Факс: +49(0) 5245/448-197

SVETILNIKI
Str. Malaya Ordinka, 39
RUS-113184 Moskau
Tel.: +7/95/2 37 28 58
Fax: +7/95/2 37 11 82
goncharov@steinel-rus.ru

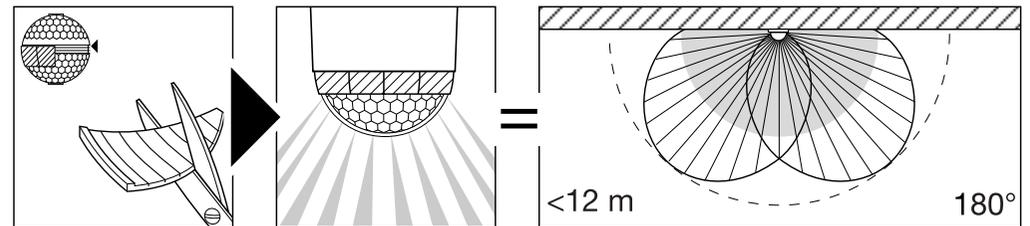
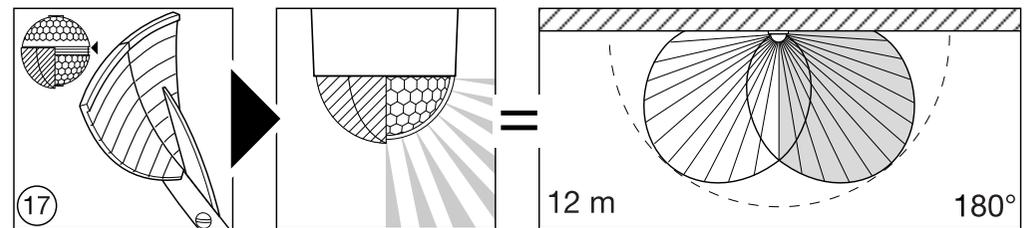
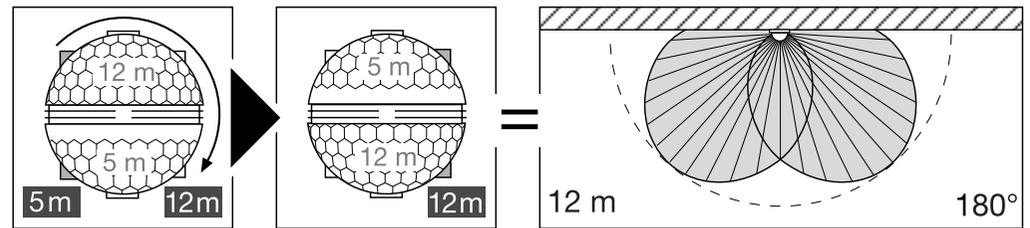
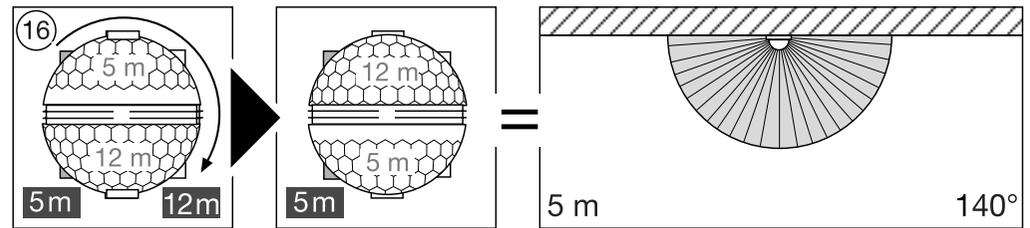
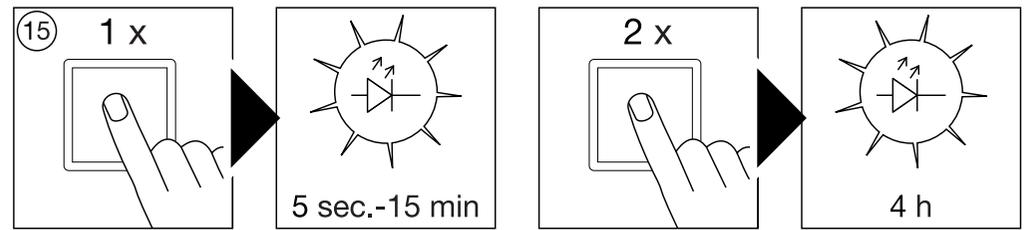
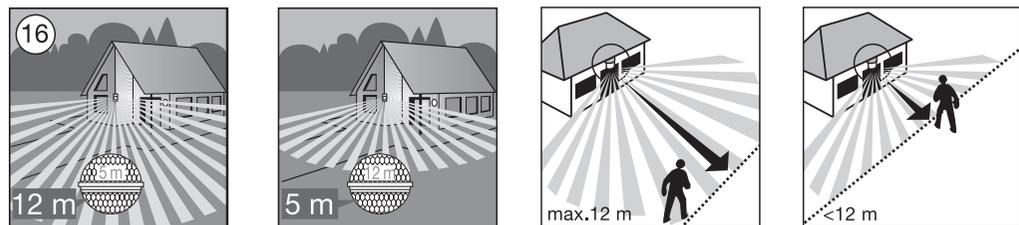
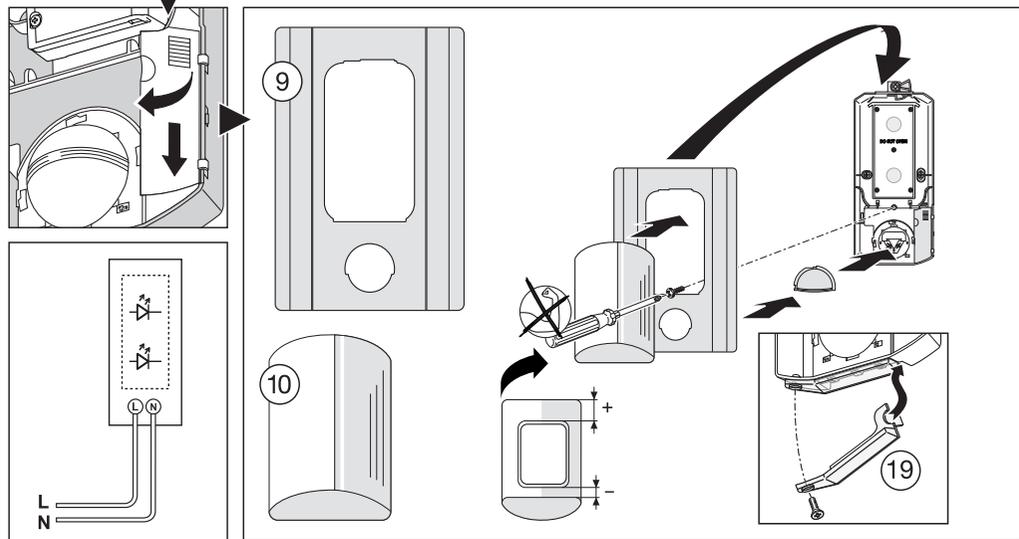
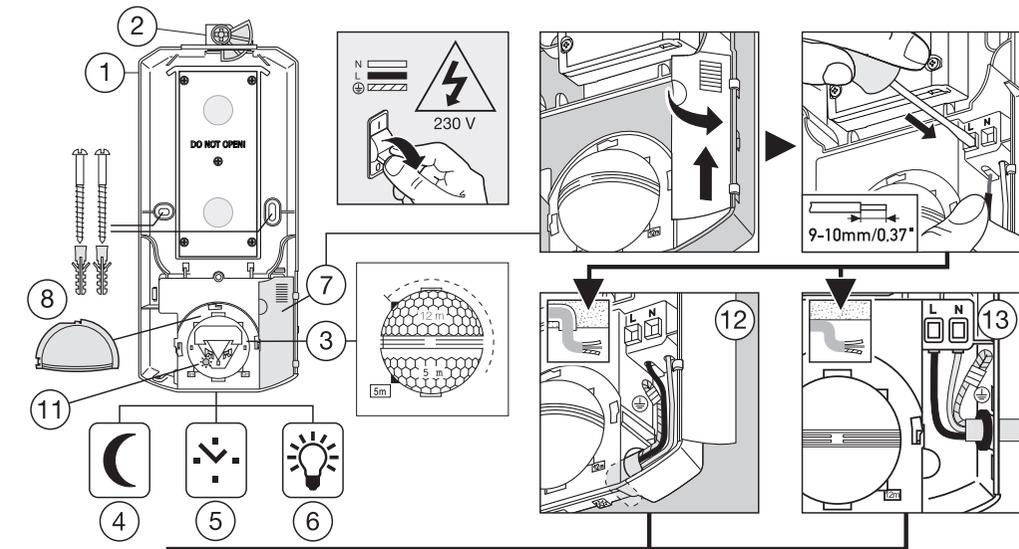


PEWA
Messtechnik GmbH

Weidenweg 21
58239 Schwerte

Tel.: 02304-96109-0
Fax: 02304-96109-88
E-Mail: info@pewa.de
Homepage: www.pewa.de





D Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihrer neuen STEINEL-SensorLeuchte entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen STEINEL-SensorLeuchte.

Gerätebeschreibung

- ① Wandhalter
- ② Exzenter für Glasbefestigung
- ③ Sensor-Linse (abnehmbar und drehbar zur Auswahl der Reichweiten-Grundeinstellung von max. 5 m oder 12 m)
- ④ Dämmerungseinstellung
- ⑤ Zeiteinstellung
- ⑥ Grundlicht / Watt-o-matic (Dimmung)
- ⑦ Netzanschluss
- ⑧ Sensor-Designkappe
- ⑨ Designblende
- ⑩ Leuchtglass
- ⑪ LED, rot
- ⑫ Netzanschluss Zuleitung Unterputz
- ⑬ Netzanschluss Zuleitung Aufputz
- ⑭ Tasterabdeckung (verhindert ungewolltes Verstellen)

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T):	330 x 208 x 107 mm
Netzanschluss:	230 – 240 V, 50 Hz
Leistung:	8 W LED / 160 lm
Farbtemperatur:	3200 Kelvin (warmweiß)
LED Lebensdauer:	50.000 Stunden
Erfassungswinkel:	180° mit 90° Öffnungswinkel
Erfassungreichweite:	12 oder 5 m (2 Grundeinstellungen)
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux
Zeiteinstellung:	5 Sek. – 15 Min.
Grundlicht:	0 – 50 %, Softlichtstart
Dauerlicht:	4 Std. schaltbar
Schutzart:	IP 44
Schutzklasse:	II
Temperaturbereich:	-20 °C bis 50 °C

! Sicherheitshinweise

- Vor allen Arbeiten am Gerät die Spannungszufuhr unterbrechen!
- Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als Erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation der SensorLeuchte handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muss daher fachgerecht nach den handelsüblichen Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden.
(GB)-VDE 0100, (A)-ÖVE/ÖNORM E 8001-1, (CH)-SEV 1000
- Funktionseinstellungen ④, ⑤, ⑥ nur mit montierter Linse vornehmen.

Das Prinzip ⑩

Der integrierte Infrarot-Sensor ist mit zwei 120°-Pyro-Sensoren ausgestattet, die die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren etc.) erfassen.

Diese so erfasste Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt und schaltet so die Leuchte automatisch ein. Durch Hindernisse wie z.B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung. Mit Hilfe der zwei Pyro-Sensoren wird ein Erfassungswinkel von 180° mit einem Öffnungswinkel von 90° erreicht. Die Sensor-Linse ist abnehmbar und drehbar. Dies ermöglicht zwei Reichweiten-Grundeinstellungen von max. 5 m oder 12 m.

Wichtig: Die sicherste Bewegungserfassung haben Sie, wenn Sie die SensorLeuchte seitlich zur Gehrichtung montieren und keine Hindernisse (wie z. B. Bäume, Mauern etc.) die Sicht des Sensors behindern.

Installation/Wandmontage ⑭

Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer anderen Leuchte entfernt sein, da Wärmestrahlung zur Auslösung des Systems führen kann. Um die angegebenen Reichweiten von 5/12 m zu erzielen, sollte die Montagehöhe ca. 2 m betragen.

Montageschritte:

1. Wandhalter ① an die Wand halten und Bohrlöcher anzeichnen.
2. Löcher bohren, Dübel (Ø 6 mm) setzen.
3. Kabel der Netzzuleitung hindurchführen. Zur Aufputzzuleitung Stanzbohrung für die Kabeleinführung herausbrechen, Dichtstopfen einsetzen, durchstoßen und die Kabel der Netzzuleitung hindurchführen.
4. Wandhalter ① anschrauben.

5. Anschluss der Netzzuleitung (s. Abb. ⑫)

Die Netzzuleitung besteht aus einem 2- bis 3-adrigen Kabel:

L = Phase (meistens schwarz oder braun)

N = Neutralleiter (meistens blau)

PE = Schutzleiter (grün/gelb)

Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten. Phase (**L**) und Neutralleiter (**N**) werden an der Steckklemme angeschlossen. Der Schutzleiter kann mit Isolierband gesichert werden.

Hinweis: In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten montiert sein.

Für die Funktion Dauerlicht ist dies Voraussetzung (s. Kapitel Dauerlichtfunktion ⑮).

6. Sensor-Linse ③ aufsetzen (Reichweite wahlweise, max. 5 m oder 12 m) s. Kapitel Reichweiteneinstellung. Ggf. Abdeckschalen ⑦ aufsetzen.
7. Design-Sensorkappe ⑧ auf Wandhalter aufsetzen und einrasten.
8. Designblende ⑨ aufsetzen und verschrauben.
9. Leuchtglass ⑩ aufsetzen und mit Exzenter ② fixieren.
10. Grundlicht ⑥, Zeit- ⑤ und Dämmerungseinstellung ④ vornehmen (s. Kapitel Funktionen).
11. Tasterabdeckung ⑭ montieren.

Funktionen ④-⑥

Nachdem der Wandhalter montiert, der Netzanschluss vorgenommen und die Sensor-Linse aufgesetzt ist, kann die SensorLeuchte in Betrieb genommen werden. Über Programmier Tasten können drei Einstellungen vorgenommen werden. Bei Betätigen einer Programmier Taste befindet sich die Leuchte im Programmiermodus.

Das bedeutet:

- Die Leuchte geht grundsätzlich immer aus.
- Die Sensorfunktion ist außer Betrieb gesetzt.
- Dauerlichtfunktion (falls aktiv) wird abgebrochen.

Die Einstellungen können beliebig oft verändert werden. Der letzte Wert wird netzausfallsicher gespeichert.

Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle) ④

(Werkseinstellung: Tageslichtbetrieb 2000 Lux)



Die gewünschte Ansprechschwelle der Leuchte kann von ca. 2 Lux bis 2000 Lux eingestellt werden.

a) Individuellen Wunschwert einstellen:

Bei gewünschten Lichtverhältnissen, an denen die Leuchte bei Bewegung zukünftig aktiv werden soll, ist der Taster zu drücken bis die rote LED ⑪ blinkt. Dieser Wert ist somit gespeichert.

b) Einstellung Nachtbetrieb (4 Lux) am Tag

Den Taster ca. 5 Sekunden gedrückt halten bis die rote LED in der Linse nicht mehr blinkt.

Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung) ⑤

(Werkseinstellung: ca. 10 Sek.)



Die gewünschte Leuchtdauer der Leuchte kann stufenlos von ca. 5 Sek. bis max. 15 Min. eingestellt werden.

Individuelle Leuchtdauer der Leuchte einstellen:

- Taster gedrückt halten bis rote LED ⑪ blinkt.
- Taster loslassen und gewünschte Leuchtzeit abwarten (LED blinkt).
- Dann Taster erneut betätigen bis LED aus. Damit ist die gewünschte Zeit sekundengenau gespeichert.
- Der Vorgang wird nach Ablauf der maximal einstellbaren Zeit (15 Minuten) automatisch beendet.
- Zur Einstellung der kürzesten Zeit ist der Taster 2 x kurz nacheinander zu betätigen.

Grundlicht ⑥

(Werkseinstellung: Dimmung aus: 0%)



Das Grundlicht läßt sich stufenlos von 0 bis 50 % regeln. Das heißt: erst bei Bewegung im Sensor-Erfassungsbereich wird das Licht auf maximale Lichtleistung eingeschaltet. **Hinweis:** Im Dimm-Modus kann es je nach lokalem Stromnetz zu einem leichten Flackern der LEDs kommen. Dies ist kein Produktmangel und kein Grund zur Reklamation.

Individuellen Dimmwert einstellen:

- Taster gedrückt halten bis LED ⑩ blinkt.
- Taster weiter gedrückt halten, der Dimmbereich wird langsam von 0–50% durchlaufen.
- Wenn gewünschter Wert erreicht, Taster loslassen.

Danach blinkt die LED noch ca. 5 Sekunden. Während dieser Zeit kann der Dimmwert noch weiter optimiert werden.

Dauerlichtfunktion ⑮

Wird ein Netzschalter in die Netzzuleitung montiert, sind neben dem einfachen Ein- und Ausschalten folgende Funktionen möglich:

Sensorbetrieb

1) Licht einschalten:

Schalter 1 x AUS und AN.

Leuchte bleibt für die eingestellte Zeit an.

2) Licht ausschalten:

Schalter 1 x AUS und AN.

Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Dauerlichtbetrieb

1) Dauerlicht einschalten:

Schalter 2 x AUS und AN. Die Leuchte wird für 4 Stunden auf Dauerlicht gestellt (rote LED leuchtet ⑪). Anschließend geht sie automatisch wieder in den Sensorbetrieb über (rote LED aus).

2) Dauerlicht ausschalten:

Schalter 1 x AUS und AN. Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Wichtig:

Das mehrmalige Betätigen des Schalters sollte schnell hintereinander erfolgen (im Bereich 0,5 – 1 Sek.).

Reset-Funktion

Alle Einstellungen können jederzeit wieder auf Auslieferungszustand (Tageslichtbetrieb 2000 Lux, Leuchtdauer 5 Sekunden, und Grundlicht aus) zurückgesetzt werden.

Dazu alle 3 Taster gleichzeitig gedrückt halten bis die LED ⑪ ein- und wieder ausgeschaltet hat (ca. 5 Sek.).

Soft-Lichtstart

Die SensorLeuchte verfügt über eine Soft-Lichtstart-Funktion. Das bedeutet, dass das Licht bei Einschaltung nicht direkt auf maximale Leistung schaltet, sondern die Helligkeit innerhalb einer Sekunde langsam bis zu 100% hochgeregt wird. Ebenso wird das Licht beim Ausschalten langsam heruntergeregt.

Reichweiten-Grundeinstellung ⑯

Die Sensor-Linse ist in zwei Erfassungsbereiche aufgeteilt. Mit der einen Hälfte wird eine Reichweite von max. 5 m, mit der anderen eine Reichweite von max. 12 m erzielt (bei einer Montagehöhe von ca. 2 m). Nach dem Aufsetzen der Linse (Linse fest in die vorgesehene Nut einklemmen) markiert ein kleiner Pfeil die gewählte max. Reichweite von 12 m oder 5 m (Pfeil links = 5 Meter, Pfeil rechts = 12 Meter).

Die Linse kann seitlich mit einem Schraubendreher aus der Verrastung gelöst und entsprechend der gewünschten Reichweite wieder aufgesetzt werden.

Individuelle Feinjustierung mit Abdeckblenden ⑰

Um zusätzliche Bereiche wie z. B. Gehwege oder Nachbargrundstücke auszugrenzen oder gezielt zu überwachen, lässt sich der Erfassungsbereich durch Anbringen von Abdeckschalen genau einstellen. Die Abdeckschalen können entlang der vorgeordneten Einteilungen in der Senkrechten und Waagerechten getrennt oder mit einer Schere geschnitten werden. An der obersten Vertiefung in der Mitte der Linse können sie dann eingehängt werden. Durch das Aufsetzen der Abdeckung ⑧ werden sie schließlich fixiert.

(Abb. ⑰ zeigen Beispiele zur Verringerung des Erfassungswinkels sowie zur Reduzierung der Reichweite.)

Betrieb/Pflege

Die SensorLeuchte eignet sich zur automatischen Schaltung von Licht. Witterungseinflüsse können die Funktion der SensorLeuchte beeinflussen, bei starken Windböen, Schnee, Regen, Hagel kann es zu einer Fehlauslösung kommen, da die plötzlichen Temperaturschwankungen nicht von Wärmequellen unterschieden werden können. Die Erfassungslinse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.

Achtung!

Edelstahl sollte regelmäßig (ca. alle 3 Monate) mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel gereinigt werden. Andernfalls kann Korrosion auf der Oberfläche (Flugrost) entstehen.

CE Konformitätserklärung

Dieses Produkt erfüllt die

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EG

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
SensorLeuchte ohne Spannung	■ Sicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluss	■ neue Sicherung, Netzschalter einschalten; Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen ■ Anschlüsse überprüfen
SensorLeuchte schaltet nicht ein	■ bei Tagesbetrieb, Dämmerungseinstellung steht auf Nachtbetrieb ■ Netzschalter AUS ■ Sicherung defekt ■ Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt ■ interne elektrische Sicherung wurde aktiviert (LED-Dauerlicht)	■ neu einstellen (Taster ④) ■ Einschalten ■ neue Sicherung, evtl. Anschluss überprüfen ■ neu justieren ■ SensorLeuchte aus- und nach ca. 5 Sek. wieder einschalten
SensorLeuchte schaltet nicht aus	■ dauernde Bewegung im Erfassungsbereich ■ Grundlicht > 0 %	■ Bereich kontrollieren und evtl. neu justieren ■ Grundlicht auf 0 % stellen (Taster ⑥)
SensorLeuchte schaltet unerwünscht ein	■ Wind bewegt Bäume und Sträucher im Erfassungsbereich ■ Erfassung von Autos auf der Straße ■ Sonnenlicht fällt auf die Linse ■ plötzliche Temperaturveränderung durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren, offenen Fenstern ■ Linse nicht fest genug in die Nut eingedrückt	■ Bereich umstellen ■ Bereich umstellen, ■ Sensor geschützt anbringen oder Bereich umstellen ■ Bereich verändern, Montageort verlegen ■ Linse nochmals nachdrücken
SensorLeuchte Reichweitenveränderung	■ andere Umgebungstemperaturen	■ Erfassungsbereich durch Abdeckschalen genau einstellen
LED leuchtet stetig, obwohl kein Dauerlicht eingestellt	■ interne Sicherung aktiviert	■ SensorLeuchte aus- und nach 5 Sek. wieder einschalten
LEDs Flimmern	■ lokales Stromnetz	■ vgl. Hinweis Seite 5

Funktionsgarantie

Dieses STEINEL-Produkt ist mit größter Sorgfalt hergestellt, funktions- und sicherheitsgeprüft nach geltenden Vorschriften und anschließend einer Stichprobenkontrolle unterzogen. STEINEL übernimmt die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit und Funktion. Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Verbraucher. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl. Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleißteilen sowie für Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten. Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn das unzerlegte Gerät mit kurzer Fehlerbeschreibung, Kassenbono oder Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt, an die zutreffende Servicestation eingesandt wird.

Reparaturservice:

Nach Ablauf der Garantiezeit oder Mängeln ohne Garantieanspruch fragen Sie Ihre nächste Servicestation nach der Möglichkeit einer Instandsetzung.

36 Monate
FUNKTIONEN
GARANTIE